Object: Weibliche Gewandfigur

Museum: Museum August Kestner
Trammplatz 3
30159 Hannover
(0511) 168-42730
museenkulturgeschichte@hannoverstadt.de

Collection: Ancient Cultures

Inventory 1974.1
number:

## Description

Diese Statuette ist zu den sog. Tanagra-Figuren zu rechnen, benannt nach dem ursprünglichen Herstellungszentrum Tanagra in Böotien. Weibliche, aufwändig gekleidete Gewandstatuetten aus Ton erfreuten sich im 4. und 3. Jahrhundert v. Chr. im hellenischen Raum großer Beliebtheit. Daher wurden auch in anderen Produktionsstätten außerhalb Griechenlands Figuren nach Vorbildern aus Tanagra gefertigt, wie beispielsweise diese Statuette. Sie stammt aus einer Werkstatt in Tarent in Unteritalien. (AVS)

## **Detailed description**

Die stehende weibliche Gewandfigur hat das linke Spielbein angewinkelt und leicht zurückgesetzt. Die heute verlorenen Unterarme waren wohl ehemals waagerecht vorgestreckt. Die Frau ist bekleidet mit einem ärmellosen Chiton und einem doppelt geschlungenen Mantel, dessen Enden an der linken Körperseite herabhängen. Im Haar trägt sie einen dicken mit Efeublättern und -blüten verzierten Kranz; je eine Haarsträhne fällt auf die Schultern.

#### Basic data

Material/Technique: Ton / aus der Form; Reste von Bemalung

Measurements: Höhe: 47,2 cm

### **Events**

Created When 300-250 BC

Who

Where Taranto

[Relationship to location]

When

Who

Where Tanagra

# Keywords

- Figurine
- Greek terracotta figurine
- Tanagra figurine

## Literature

• Liepmann, Ursula (1975): Griechische Terrakotten, Bronzen, Skulpturen. Hannover, 93-94 Kat. T 102